

**Ed. Behers Nachf., Verlags-Konto, Wien,**  
I, Schottengasse 7.

Mit Beginn des Jahres 1922 erscheint vorläufig sechsmal jährlich in unserem Verlage als Beilage zur „Deutschen Hochschule“ das

# Literaturblatt für deutsches Hochschul- und Studentenwesen.

Unter Mitwirkung von

Dr. Robert Hohlbaum, Dr. Paul Risch und  
Dr. Karl Hans Strobl

herausgegeben von Dr. O. F. Scheuer.

Die bekannten wirtschaftlichen Verhältnisse gestatten es nicht, einen feststehenden Abonnementspreis für das ganze Jahr festzusetzen. Aus diesem Grunde berechnen wir den

Preis der „D. H.“ samt Beilage für ein halbes Jahr freibleibend mit M. 13.— ord. mit 25%.

Der II. Jahrgang des „Literaturblattes für deutsches Hochschul- und Studentenwesen“ erscheint nunmehr als ständiges Beiblatt der „Deutschen Hochschule“, da es infolge der widrigen Zeitverhältnisse, nachdem ein halbes Duzend Nummern einen eindrucksvollen Erfolg gehabt haben, sein Erscheinen als selbständiges Blatt einstellen mußte. Aber immer mehr und mehr macht sich die Notwendigkeit geltend, dieses kritische Zentralorgan der deutschen Hochschulliteratur aller Zweige, das diese nach Art eines wissenschaftlichen Literaturblattes zusammenfassen und vom streng fachlichen Standpunkt aus verarbeiten will, im Leben und Betrieb der deutschen Wissenschaft nicht zu missen. Aus diesem Gedankengang heraus haben Herausgeber und Schriftleiter der „D. H.“ sich entschlossen, wenigstens in der beschränkten Form einer Beilage es wieder ins Leben zu rufen. Neben den alten Mitarbeitern werden dem Herausgeber vornehmlich die beiden anerkannten Schriftsteller Dr. Robert Hohlbaum und Dr. Karl Hans Strobl zur Seite stehen.

Das „Literaturblatt f. d. H.- u. Stw.“ eignet sich ganz vorzüglich als Anzeigenblatt für Bücher aus allen Gebieten, da es in Kreise gelangt, die für alle Neuerscheinungen das größte Interesse haben.

## Das deutsche Volksbuch über den Weltkrieg

Der große Krieg  
1914  
bis  
1918



Von  
**Erich Otto Volkmann**  
Major a. D., Mitglied  
des Reichsarchivs

Kurzgefaßte Darstellung auf Grund der  
**amtlichen Quellen  
des Reichsarchivs**

Besonderer Vorzug:  
**Vortreffliche Karten**  
in mehrfarbigem Steindruck mit zahl-  
reichen Gefechtsstizzen von allen  
Kriegsschauplätzen  
In dauerhaftem Halbleinenbd. M. 65.—

Verlag von Reimar Hobbing in Berlin SW 61

Ein Buch von köstlichem Humor und  
eine Erholung in dieser ernsten Zeit ist

Ⓜ

Vom

# lachenden Walde

Heitere Skizzen aus dem Thüringer Walde  
von Dr. med. B. Kopenhagen.

3.—5. Tausend.

\*

... Diese von urwüchsigem Humor durchwehten, von einem Kenner des Thüringer Landes geschriebenen Geschichten werden jedem, der sich in dieser schweren Zeit noch etwas Humor bewahrt hat, frohe Stunden bereiten ... ein Volks- und Familienbuch, wie es sein soll. Curt Seibert.

(Leipziger Neueste Nachrichten)

\*

In prächtiger Ausstattung  
mit einem farbigen Titelbild

Ordinär Mark 30.—, bar Mark 18.—

11/10 und 1/2 Porto spesenfrei



**Drei Sonnen-Verlag**

Leipzig, Georgiring 3/5